

# Vize-Europameisterin im Rollkunstlauf

## kommt aus Walsum

**Kein Preis, ohne Fleiß. Maike Gangelhoff ist der beste Beweis für diese alte Volksweisheit. Mit einer überragenden Leistung sicherte sich die erst 16-jährige Anfang Oktober in Slowenien die Vize-Europameisterschaft im Rollkunstlauf. Zwischen den beiden Italienerinnen Chiara Mattei und Elena Donatelli.**

Die Fortbewegung auf Rollschuhen hat bei uns in Walsum eine lange Tradition. Ob beim Rollkunstlauf oder beim Rollhockey.

Da ist es kein Wunder, dass Maike das Kleine Einmaleins ihrer Disziplin bei der RESG Walsum gelernt hat. Erst nachdem die dortige Leistungsgruppe vor einigen Jahren eingestellt wurde, wechselte die Schülerin zu ihrem jetzigen Verein REV Gruga Essen. Keine schlechte Wahl, wie wir heute wissen. Doch der Schlüssel zum Erfolg liegt ohnehin in Maike, die immer noch hin und wieder in Walsum trainiert, selbst. Es ist ihre Entschlossenheit und Zielstrebigkeit, die jetzt auch auf in-

ternationalem Parkett belohnt wird. Doch ihre Motivation kommt nicht von ungefähr. Man kann sagen, dass die ganze Familie Gangelhoff regelrecht „sportverrückt“ ist. Maikes Bruder spielt Handball beim TVA, die Eltern sind sportlich aktiv. Da ist es kein Wunder,

dass auch die Tochter kein Stubenhocker geworden ist. Allerdings entschied sie sich schon in jungen Jahren für die Rollschuhe statt für den Handball. Bereut hat sie diese Entscheidung bis heute nicht, denn schnell entpuppte sich Maike als ein echtes Talent. Dies, ge-





Die Siegerinnen: Maike mit Chiara Mattei und Elena Donatelli.

Foto: Raniero Corbellotti

paart mit unbändigem Trainingsfleiß, hat den Boden für die aktuellen Erfolge geebnet. Maike gibt sich nämlich nicht mit den Trainingseinheiten im Verein zufrieden. Um die Wettkampfdarbietung zu verbessern und an ihrer Ausstrahlung zu feilen, nimmt sie außerdem regelmäßig Ballettunterricht und absolviert ein maßgeschneidertes Konditionstraining. Um es in diesem Sport bis an die Spitze zu bringen, braucht es mehr als nur die Bewegung auf Rollschuhen zu beherrschen. Gefordert wird eine Mischung aus Kraft, Koordinationsvermögen und Ästhetik. Da trennt sich die

Spreu schnell vom Weizen. Natürlich ist es bei dem Anspruch mit zwei Stunden Sport in der Woche nicht getan. Neben der Vorbereitung aufs Abitur verbringt Maike einen großen Teil ihrer Freizeit beim Training.

In drei Jahren wechselt sie altersbedingt in die Damenklasse. Obwohl zwei Jahre für eine 16-jährige noch eine lange Zeit sind, liebäugelt sie nicht ganz zu Unrecht schon jetzt mit einer Teilnahme an den Weltmeisterschaften. Mit diesem Traum steht sie nicht allein da. Die Unterstützung ihrer Eltern, Monika und Hartmut, sowie ihrer Trainerin Karin Engstfeld ist ihr gewiss. Und ihre zahlreichen Fans in Walsum drücken der sympathischen Nachwuchshoffung ohnehin alle verfügbaren Daumen.

## Steckbrief

Alter: 16

Ausbildung: 11. Klasse Kopernikus Gymnasium

Beginn des Trainings: 2005

Wechsel von Walsum nach Essen: 2010

Trainerin: Karin Engstfeld

Gastmitglied: RSC Dinslaken

Mitglied: NRW- und Bundes-Leistungskader

1. EM-Start: Junioren-EM 2013 in Italien

Erfolgreichstes Jahr: 2014, Deutsche Meisterschaft,

Vize-Europameisterin